

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

**Antragsnummer**

**Kunden-Nummer** (sofern bekannt)

**ID-Nummer** (Schulinvestitionsplan)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

**Verwendungsnachweis zur VwV Invest Schule**

- Verwendungsnachweis**  
 **Vorläufiger Verwendungsnachweis**

**1. Antragsteller/Bevollmächtigter**

**Name**

**Ansprechpartner**

**Straße, Hausnummer**

**E-Mail-Adresse**

**PLZ Ort**

**Telefon**

**Fax**

Bankverbindung  
**Kontoinhaber**

**BIC**

**IBAN** (Eingabe ohne Leerzeichen)

**Institut | Bank**

**2. Maßnahme**

Bezeichnung der Maßnahme

**3. Beginn und Beendigung des Vorhabens**

**tatsächlicher Beginn** (TT.MM.JJJJ)

**vollständige Abnahme** (TT.MM.JJJJ)

Anmerkung

#### 4. Sachbericht

Wurde die Maßnahme so umgesetzt wie sie bewilligt wurde?

ja     nein

Wenn nein: Bitte beschreiben Sie die durchgeführten Maßnahme (vorzeitiger Maßnahmebeginn, tatsächliche Inbetriebnahme/Nutzung, Abweichungen gegenüber Antragstellung/Bewilligung, Erfolg und Auswirkung der Maßnahme (falls Platz nicht ausreichend, bitte auf gesondertem Blatt)

#### 5. Zahlenmäßiger Nachweis

##### 5.1 Einnahmen

Art	lt. Zuwendungsbescheid (in €)	lt. Abrechnung (in €)
<b>5.1.1 Zuwendungen/Zuwendungsbereich</b>		
<b>5.1.2 Weitere Einnahmen</b> (wie Spenden oder Drittmittel)		
<b>5.1.3 Eigene Mittel</b>		
<b>Gesamt</b>		

**5.2 Ausgaben**

Ausgabengliederung nach den Hauptgruppen der DIN 276	It. Zuwendungsbescheid		It. Abrechnung	
	insgesamt (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)	insgesamt (in €)	davon zuwendungsfähig (in €)
<b>Gesamt</b>				
abzüglich Kostenanteile Dritter				
<b>Zuwendungsfähige Ausgaben</b>				

**5.3 Antrag zur Schlussrate**

Wir beantragen die Auszahlung der Schlussrate i.H.v.

<b>Betrag</b> (in €)

**6. Anlagen zum Verwendungsnachweis**

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind diesem Antrag beizufügen:  
 – Fotomaterial zur Dokumentation der Erreichung des Verwendungszwecks

**6.1 Sonstige Maßnahmebezogene Unterlagen zu Auflagen oder sonstigen Bestimmungen sowie erforderliche Nachweise**

**6.2 Ergänzende Unterlagen freier Träger (ANBest-P Vorhaben)**

- Belegliste (SAB-Vordruck 61329)
- Vertragsübersicht (SAB-Vordruck 61160)

Die SAB kann weitere Unterlagen, die für eine Verwendungsnachweisprüfung notwendig sind, anfordern.

**Hinweis:** Bitte beachten Sie auch die einzureichenden Unterlagen auf Grundlage des bewilligten Zuwendungsbescheides.

## 7. Erklärung des Zuwendungsempfängers

1. Ich/Wir versichere(n), dass
- die gültigen Vergabevorschriften angewandt und eingehalten wurden,
  - die Publizitätsvorschriften aus dem Zuwendungsbescheid eingehalten wurden,
  - die Einnahmen und Ausgaben nach den Sachbuchausgaben im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind und mit der Baurechnung übereinstimmen,
  - die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
  - die Ausgaben notwendig waren,
  - wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde,
  - bereits ausgezahlte Mittel innerhalb von zwei Monaten nach Auszahlung für zuwendungsfähige Ausgaben verwendet wurden,
  - die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides und die allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung beachtet wurden.

2. Mir/Uns ist bekannt, dass die Belege und alle sonst mit der Förderung aus Bundes- und Landesmitteln zusammenhängenden Unterlagen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen aufzubewahren sind.

3. Ich/Wir erklären, dass ich/wir für dieses Vorhaben

nicht  in Höhe von  %

zum Vorsteuerabzug berechtigt bin/sind und dies bei den Angaben zu 5.2 berücksichtigt habe/n (Nettoangaben bei Vorsteuerabzugsberechtigung bzw. anteilige Angaben bei teilweiser Vorsteuerabzugsberechtigung).

Zuwendungsempfänger

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

4. Ich bin/Wir sind verpflichtet, der SAB unverzüglich die Änderung oder den Wegfall aller für die Belassung der Zuwendung maßgeblichen Umstände anzuzeigen.

5. Subventionserhebliche Tatsachen:

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die unter Ziffer 1 bis 6 gemachten Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlung (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind. Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

<b>Unterschrift   Stempel</b>